

Umfrageantwort	
Bitte geben Sie Ihre Organisationsform an.	Privatpersonen
Bitte nennen Sie den Namen Ihrer Organisation (oder tragen Sie Privatperson ein).	Privatperson
Bitte geben Sie Ihren Vornamen an.	Anke
Bitte geben Sie Ihren Nachnamen an.	Sch.
Dürfen wir Ihre Stellungnahmen öffentlich machen?	Ja
1. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die Struktur und Prioritäten der Zielarchitektur?	Ziele sind gut, sollten aber nicht nur formuliert, sondern als Mindest-Ziele eingehalten bzw. unbedingt durch politische Rahmenbedingungen forciert werden, nicht nach oben gedeckelt (wie z.B. beim PV-Ausbau)!
2. Weitere Anmerkungen?	
3. Wie bewerten Sie die bisherigen Maßnahmen zur Erreichung der im deutschen NECP-Entwurf genannten Treibhausgasminderungsziele 2030?	zu wenig ambitioniert, bzw. teilweise durch gegensätzliche Impulse konterkariert. Die Industrie wird z.B. durch niedrige Strompreise gefördert (zu Lasten der Privatverbraucher), und hat dadurch oft noch nicht genügend Anstoß um mögliche Energieeinsparungen zu realisieren.
4. Welche weiteren Maßnahmen halten Sie für die wichtigsten, um die Treibhausgasminderungsziele für 2030 zu erreichen?	Einfluss der Lobbyisten auf Politiker verringern.
5. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	Funktionierende Maßnahmen (z.B. CO <sub>2</sub> -Bepreisung in Schweden) sollten von anderen Ländern übernommen werden, wir sollten uns auch an EU-Mindeststandards halten (z.B. beim Gebäude-Energiegesetz: Niedrigst-Energiehäuser wirklich definieren mit einem niedrigsten Energieverbrauch, z.B. als Passiv- oder Plusenergiehäuser, da dies technisch machbar ist und langfristig auch wirtschaftlicher).
6. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung des deutschen Zielbeitrags?	
7. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung des indikativen Richtwerts, den Anteil von erneuerbarer Wärme und Abwärme zusammen jährlich um 1,3 Prozentpunkte zu steigern?	keine ausreichende Fachkenntnis um dies zu beurteilen
8. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen im Bereich Verkehr zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele? Welche weiteren Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht erforderlich?	zu wenig ambitioniert, zu langsam, zu "Automobil"-freundlich

9. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	
<p>Die Senkung des Energieverbrauchs ist neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien die zweite tragende Säule der Energiewende. Die Bundesregierung hat sich für die 19. Legislaturperiode vorgenommen, eine sektorenübergreifende Energieeffizienzstrategie des Bundes zu erarbeiten und den Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz fortzuentwickeln (NAPE 2.0). 10. Wie bewerten Sie die bereits vorhandenen Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu verringern und die Energieeffizienz zu steigern?</p>	<p>zu wenig ambitioniert, bleibt unter den technischen Möglichkeiten, die langfristig wirtschaftlicher sind</p>
<p>11. Welche Maßnahmen sollte die neue Energieeffizienzstrategie enthalten, um die nationalen Energieeffizienzziele zu erreichen und zum EU-Energieeffizienzziel 2030 beizutragen?</p>	<p>keine Förderung mehr für fossile Energieträger, ambitioniertes Gebäude-Energie-Gesetz,</p>
<p>Die Verordnung über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz definiert das „Energy Efficiency First“ Leitprinzip als die größtmögliche Berücksichtigung alternativer kosteneffizienter Energieeffizienzmaßnahmen für eine effizientere Energienachfrage und Energieversorgung. 12. Wie und mit welchen Maßnahmen könnte Ihrer Meinung nach das Leitprinzip „Energy Efficiency First“ im NECP umgesetzt werden?</p>	<p>Wenn die Energiepreise für Großabnehmer ansteigen, lohnen sich für diese Energiesparmaßnahmen / Effizienzmaßnahmen.</p>
<p>Der ganzheitliche Ansatz der nationalen Energieeffizienzstrategie Gebäude (ESG) sieht vor, dass neben mehr Energieeffizienz verstärkt Wärme aus erneuerbaren Energien eingesetzt werden muss, um bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Hingewiesen wird darauf, dass die nach Artikel 2a der EU-Richtlinie 2018/844 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zu erarbeitende „Langfristige Renovierungsstrategie“, ebenfalls ein zentrales Element für den Gebäudebereich, ein eigenständiges Konsultationsverfahren durchlaufen wird. 13. Wie bewerten Sie die im NECP-Entwurf dargestellten Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich vor dem Hintergrund dieses ganzheitlichen Ansatzes der nationalen Energieeffizienzstrategie Gebäude?</p>	
<p>14. Sollten darüber hinaus weitere Energiethemen im Gebäudebereich im NECP adressiert werden? Wenn ja, welche?</p>	

15. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	
16. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen?	
17. Wären weitere Maßnahmen aus Ihrer Sicht erforderlich? Wenn ja, welche?	
18. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	
19. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die im NECP-Entwurf aufgeführten Maßnahmen zur Erreichung der beschriebenen Ziele?	
20. Wären weitere Maßnahmen aus Ihrer Sicht erforderlich? Wenn ja, welche?	
21. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	
22. Haben sich seit dem Konsultationsprozess zum Energieforschungsprogramm im Jahr 2017 neue Entwicklungen ergeben, die für den finalen NECP berücksichtigt werden sollten?	
23. Gibt es aktuelle Aspekte der europäischen Forschungskoooperation, die im NECP-Entwurf noch nicht ausreichend berücksichtigt sind?	
24. Gibt es Aspekte in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit, die im 7. Energieforschungsprogramm nicht im Fokus stehen, aber in den finalen NECP aufgenommen werden sollten?	
25. Weitere Anmerkungen zur Dimension?	